



Herbert Leidenfrost
Geschäftsstellenleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2008 war das Arbeitsmarktservice – in so knapper Abfolge wie noch nie – mit zwei sehr unterschiedlichen Herausforderungen am Arbeitsmarkt konfrontiert. In der ersten Jahreshälfte war der niederösterreichische Arbeitsmarkt von einer fast überhitzten Wirtschaftskonjunktur mit hoher Arbeitskräftenachfrage bis hin zu partiellem Arbeitskräftemangel und einer Rekordzahl von dem AMS gemeldeten Stellen geprägt.

Im Herbst – ausgehend von einer weltweiten Banken- bzw. Finanzkrise – sprachen die Wirtschaftsforscher von einer drohenden veritablen Wirtschaftskrise. Österreichweit lag im vierten Quartal das Bruttoinlandsprodukt nur noch um 0,3 % über dem Wert des Vorjahres. In Niederösterreich stieg die Arbeitslosigkeit Ende Dezember erstmals nach 32 Monaten an.

Die Hochkonjunktur war dennoch so wirksam, dass das AMS eine in Summe positive Bilanz für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt im Jahr 2008 ziehen kann:

- Trotz der allmählichen Abschwächung des Wirtschaftswachstums lag die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Niederösterreich beträchtlich über dem Niveau des Jahres 2007. Im Jahresdurchschnitt stieg sie um 12.264 (+2,2 %) auf 564.256 an und übertraf damit das Ergebnis des Jahres 2007 mit einem Anstieg von 1,9 % (+10.130 unselbstständig Beschäftigte).
- Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sank 2008 um 2.187 (oder –5,9 %) auf durchschnittlich 35.174. Die Arbeitslosenquote betrug somit 5,9 %, das sind um 0,4 %-Punkte weniger als 2007. Auch Jugendliche profitierten vom Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren lag in Niederösterreich bei 6,5 % und fiel damit sogar um 0,5 %-Punkte gegenüber 2007.
- Mit einem Einschaltgrad von 37,9 % wurde 2008 mehr als jede dritte freie Stelle dem AMS NÖ zur Besetzung gemeldet. 57.289 freie Stellen wurden durch die AMS-NÖ-MitarbeiterInnen, die AMS-Online-dienste oder über andere Vermittlungskanäle besetzt. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2007 um knapp 20 %.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen und den Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner, die in den Gremien des Arbeitsmarktservice tätig sind, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit ihrer tatkräftigen Unterstützung auch die schwierigen Herausforderungen des Jahres 2009 bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Leidenfrost
Leiter des Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha

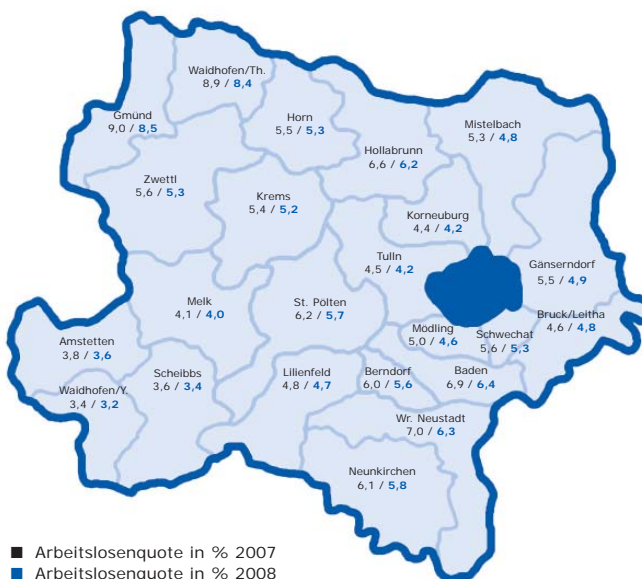
Arbeitsmarktlage 2008

(Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2008	2007
Unselbstständig Beschäftigte *)	19.499	19.461
Vorgemerkte Arbeitslose	983	949
davon Frauen	419	399
davon Männer	564	550
Arbeitslosenquote	4,8 %	4,6 %

*) Unselbstständig Beschäftigte: Seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrieremonitoring) nach Wohnbezirk.

Die Arbeitslosenquoten in den niederöstr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



Arbeitsmarktdynamik – Vermittlungskennzahlen

Arbeitslose	2008	2007
Zugang von Arbeitslosen	3.778	3.758
Abgang von Arbeitslosen	4.226	4.296
darunter Arbeitsaufnahme	2.261	2.175

Offene Stellen	2008	2007
Zugang von offenen Stellen	1.485	1.246
Abgang von offenen Stellen	1.434	1.212
davon innerhalb eines Monats besetzt	1.012	812
Zugang von offenen Lehrstellen	97	88
Abgang von offenen Lehrstellen	98	95

AMS-Ziele 2008 – Zielerreichung

Zielsetzung	Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu	
Early Intervention				
bei Jugendlichen *)	Frauen	13	10	130 %
(Übertritte > 6 Monate)	Männer	19	18	106 %
Early Intervention bei Älteren				
(Arbeitsaufnahmen innerhalb von 6 Monaten)	Frauen	130	164	126 %
	Männer	169	172	102 %
Verhinderung von				
Langzeitarbeitslosigkeit *)	Frauen	2,4 %	2,2 %	107 %
(Übertrittsquote 12 Monate)	Männer	2,6 %	2,5 %	103 %
Arbeitsaufnahmen von	Frauen	70	87	124 %
Langzeitbeschäftigungslosen	Männer	81	83	102 %
Besetzung offener Stellen		1.016	1.179	116 %
Stellenakquisition mit Anforderungsprofil „Lehrabschluss und höher“		344	432	126 %
Effektivität von Schulungen verbessern (Arbeitsaufnahmenrate innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	55,6 %	58,2 %	105 %
	Männer	55,9 %	54,8 %	98 %
Wiedereinstieg erleichtern (Arbeitsaufnahmen innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	16	20	125 %
Direkte Besetzung offener Stellen		396	443	112 %

*) Maximalziel – soll nicht überschritten werden.

Förderungen

	2008	2007
Förderausgaben (in Tsd. EUR), davon	2.748	2.834
Unterstützungsmaßnahmen	344	453
Qualifizierungsmaßnahmen	1.861	1.853
Beschäftigungsmaßnahmen	543	529
Zahl d. genehm. geförd. Pers. *) , davon	903	1.106
Unterstützungsmaßnahmen	199	131
Qualifizierungsmaßnahmen	725	940
Beschäftigungsmaßnahmen	136	138

*) Bei der Personenzählung wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge (Zuerkennungen)

	2008	2007
Arbeitslosengeld	2.948	2.782
Notstandshilfe	871	807
Altersteilzeitgeld	7	20
Weiterbildungsgeld	8	3
Übergangsgeld	44	43
Summe	3.878	3.655

Leistungsaufwand (Nettoauszahlung) in Tausend EUR

	2008	2007
Arbeitslosengeld	5.863	5.855
Notstandshilfe	2.941	2.945
Altersteilzeitgeld	772	986
Weiterbildungsgeld	14	16
Übergangsgeld	619	700
Summe	10.210	10.503

Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2008	2007
wegen Ablehnung von Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	58	73
wegen Selbstkündigung oder fristloser Entlassung (§ 11 ALVG)	200	155
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	120	133
Summe	378	361

Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha – Regionale Geschäftsstelle

2460 Bruck/Leitha, Lagerstraße 7
 Tel.: 02162/63238-0, Fax: 02162/63238-177
 E-Mail: ams.bruckleitha@ams.at
 www.ams.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr,
 Freitag 7.30–13.00 Uhr

Organisation

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Bruck/Leitha setzt sich der Regionalbeirat folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: AMS:	Herbert Leidenfrost
Mitglieder: Arbeiterkammer:	Othmar Gebert
Österreichischer Gewerkschaftsbund:	Bruno Fischer
Wirtschaftskammer:	Mag. Thomas Petzel
Industriellenvereinigung:	Günter Bernhard

AnsprechpartnerInnen AMS Bruck/Leitha

Funktion	Zimmer	DW
Leitung und Sekretariat		
Herbert Leidenfrost	Geschäftsstellenleiter	1.007 100
Werner Kruckenfellner	Stv. Leiter, Abteilungsleiter BZ	1.011 101
Annabella Hierreich	Sekretariat	1.008 112
Infozone und BerufsInfoBereich		
Brigitta Speckl	Information	
Servicezone		
Magdalena Dorn	Abteilungsleiterin	
Marion Windholz	Beraterin	
Günter Martinsich	Berater	
Heidemaria Steindl	Beraterin	
Katharina Weinöhrl	Beraterin	
Helga Göschl	Beraterin	
Beratungszone		
Werner Kruckenfellner	Abteilungsleiter	
Barbara Csefan	Beraterin	
Hermann Arthaber	Berater	
Renate Weinöhrl	Beraterin	
Psychologie (nur nach Voranmeldung)		
Dr. Maximilian Gritsch	Psychologe	
Service für Unternehmen		
Christoph Gebert	Berater	602
Karin Wernecker	Beraterin	603
Herbert Leidenfrost	Geschäftsstellenleiter	100
Service Ausländerbeschäftigung		
Renate Weinöhrl	Beraterin	
Hermann Arthaber	Berater	
Karin Wernecker	Beraterin	

2008 auf einen Blick

Mit Teamwork zum
Erfolg am Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice
Bruck/Leitha